



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BETRIEBSPANEL BRANDENBURG 2012

25.07.2013 Fachinformation

Die Nachfrage nach Fachkräften steigt in Brandenburg weiter. Im ersten Halbjahr 2012 wurden mit 54.000 offenen Stellen rund 5.000 mehr als im Vorjahr angeboten. Gleichzeitig wurden noch nie so viele Fachkräfte zum nächstmöglichen Termin gesucht. Fast ein Viertel der neu zu besetzenden Stellen blieben unbesetzt. Der monatliche Bruttodurchschnittslohn erhöhte sich im Vergleich zu 2011 nicht, die Lohnangleichung zum Westen kam 2012 nicht voran. Das geht aus dem aktuellen Betriebspanel Brandenburg 2012 hervor. Arbeitsminister Günter Baaske und Dr. Vera Dahms, Mitarbeiterin des Instituts für sozialökonomische Strukturanalysen Berlin (Söstra), stellen die Ergebnisse dieser Studie im Rahmen einer Pressekonferenz am Dienstag, 30. Juli 2013 um 10 Uhr im Arbeits- und Sozialministerium, Regine-Hildebrandt-Haus, Raum 223, Heinrich-Mann-Allee 103, 14473 Potsdam vor. Für das 17. Betriebspanel wurden 992 brandenburgische Betriebe zur Entwicklung ihrer wirtschaftlichen Situation und der Beschäftigung befragt. Schwerpunktthemen sind diesmal Frauen in Führungspositionen und Betriebsnachfolgen. Anmeldungen unter presse@masf.brandenburg.de

<https://bbu.de/beitraege/betriebspanel-brandenburg-2012>